



Fasnacht 2017

Sujet:

Mir hauen ab – bye-bye EU

My Babbe sait, die Brite spinne,
wänn uuse, derbyy sinn si guet dinne.
Gseen nur d Noodail, aber s git, henu,
au e baar Voordail in dr EU.

Und ebbis find y bsunders schaad:
Dr fäälend Stärm macht d Faane faad.

Aigendlig haani speeter joo
wellen uff Ängland go studiere goo,
villicht uff Cambridge, Oxford oder soo.
Aber jetz haissts denn glyy nur no "No! No!
Mer nämme nur no Brite und nyt mee sunscht.
Europäer und Schwyzer steen nimmen in dr Gunsch!"

Muess y wääge däm jetz Franzi mache?
Mit Sübschonktiv und soonige Sache?
Mit Parfe Säämpel statt hello, goodbye?
Wieso saage die Duuble joo statt nai?...

Aber ebbis find y bsunders bleed:
Ooni dä Stäärn isch d Flaggen eed.

Wäägewaas saage d Brite dr EU bye-bye?
Sinn si gnäärvt, hässig oder stuur wien e Stai?
Hänn si gnueg vo der ändloose Byrogratyy,
vo Standard-Banaane-Krummylogy,
vo WC-Deggel-Standardisierig
und ändlooser Formular-Schubladisierig?
Vo unändlig vyyl Reegle, sinnloos und gsteert,
vo dausig Kommissioone mit Speese, unerheert?
Vo sälbschtheerligem Bestimme in Brüssel oobe
(dernoo muesch die Heere denn au no loobe...
sunscht gits kai Subventione fir d Induschtry,
fir d Buure und d Foorschig in dr Chemyy).
Vo Queerfinanzierig iiber der ganz Kontinänt...
und noo mee Sitzigen ooni Änd?
Vo fuule Kompromisse noch und nöcher,
vo bruune Zungen und andere ...löcher?
Dää lang Väärs zaigt, "In fact it's a shit".
Aber besser wirds mit em Brexit nit!

Und isch das EU-Stäärnlirund
ooni Brite no ganz gsund?

Doch jetz hänn si z Ängland d Stroof bikoo:
D Toblerone wird glainer, haani vernoo.
Das isch e woore Killergrund
zem blyybe im EU-Stäärnerund.

(Fir d Schwyz zellt das nit, und dasch nit oone,
miir mache si sälber, d Toblerone!)

Europa sott jetz zämme heebe
statt z stryten und egoistisch syy.
Graad in so Zytte, wo Amerika eebe
e Drambel wäält, wärs wichtig gsii.
E Kontrapunggt z setze firs Zämmestoo,
das glabbt in Europa scho lang nimm esoo.

E jeede nur fir sich statt zämme stargg
isch au uff em Pausehoof e Quargg.
Wenn jeede dailt, het jeede mee, hämmer gleert,
und ass me sich au fir anderi weert.
D Politigger hänn das scho lang vergässe,
die sinn z lang nimm uff em Schuelbangg gsässe.

Und s Schlimmen isch, dass die Alte
mit soo Idee s Volgg dien spalte.
Alt geege Jung und Stadt geege Land.
Aine schreyt GO! Und alli renne in d Wand.

Au d EU het sich rächt aagschlaage,
ai Stärm duet dyttlig "bye-bye" saage.

Soo kaa das nimme wytter goo,
D EU muess neye Schwung bikoo.
Villicht wäär e glaini Uffrischig guet,
statt alte Segg e bitz jungs Bluet!
Statt graue Glatze, an Unterhaltig aarm,
en EU mit Spass und jugendligem Schaarm!
Denn wäärs vyyl kuuler, mit Äggschen und so...
genau wie bi uns, bi de Pierrot!

Wäärend drey Dääg mache mir au en Exit
vo Alldaags-Stress und Grexit / Brexit.
Mir drummlen und pfyffe so scheen, wie s goot.
Und waisch, was bi uns zooberscht oobe stoot?
D Brite saage zwoor zer EU „NO“!
Mir aber riefte: „YES PIERROT, JOO!“

Jetz kasch zer PIERROT gheere und pfyffen oder drummle
leere. Wyteri Usskunft griegsch iiber die eleggdröonische
Boschd: vorstand.jungigarde@pierrotclique.ch .
lebigsstunde sinn am Zyschtigzooben im
Leonhardgymnasium.
Am Fryttignoomidaag, em 10., und am Samschtig, em 11.
Meerz dien sich die Junge Garde uff em Barfi voorstelle und
hoffen uff vyyl Bsuecher und Jungi, wo Inträsse hänn. D
Ladäärnenuusstellig isch vom Määntignacht, em 6., bis am
Mittwuchdemoorge, em 8. Meerz, uff em Minschterblatz.
Deert kaa men iibrigens au alli Zeedel und Schnitzelbängg, d
Blaggedden und dr Rädäbäng kauft.
Mer freuen ys uff dyy Bsuech. De findsch uns au im Internet
under www.pierrotclique.ch